



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG
Nr. 5, Oktober 2015, 65. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Abteilungen:
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.15 = 2.722
Beitragerhöhung: 01.01.2012
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2017
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)



**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**
Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,
Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272
1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried
Selmair
Geschäftsstelle:
Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901,
Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr,
Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15
BIC: AUGSDE77XXX
Download Schwaben-Ritter
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161
Augsburg, Tel. 573757.

Basketball-Minifestival einfach Spitze Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Basketballbund. Es ist das erste Festival seit rund fünf Jahren im Süden Deutschlands.

Oben: Abschlussbild mit allen Teilnehmern des Festivals sowie den Veranstaltern und den Betreuern in der Turnhalle der RWS.

Unten: Zoopädagogische Führung mit den Teilnehmern des Minifestivals

Jubilare im Oktober

05.10.65	Ludwig Detlef	50 Jahre	Abt. Kanu
10.10.55	Bickel Martin	60 Jahre	Abt. Kanu
14.10.55	Pfeifer Thomas	60 Jahre	Abt. Kanu
15.10.55	Korherr Anita	60 Jahre	Abt. Ski
18.10.40	Bauer Heinz	75 Jahre	Abt. Leichtathletik
22.10.65	Schulz Sabine	50 Jahre	Abt. Eistanz

Jubilare im November

02.11.55	Hämmer Klaus	60 Jahre	Abt. Tischtennis
06.11.55	Strassinger Herbert	60 Jahre	Abt. Faustball
13.11.45	Hölzle Angelika	70 Jahre	Abt. Turnen
14.11.30	Balzer Norbert	85 Jahre	Abt. Hockey
14.11.65	Breuer Iris	50 Jahre	Abt. Kanu
17.11.55	Tröndle Claudia	60 Jahre	Abt. Tennis
19.11.40	Mayer Horst	75 Jahre	Abt. Tennis
27.11.55	Englich Günter	60 Jahre	Abt. Boxen
27.11.40	Wech Erich	75 Jahre	Abt. Tennis

**Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2015: 02.11.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse
Augsburg

Aus der Mappe der Vorstandschaft



Basketball

gegr.1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 01 76/36 24 06 62
☎ 01 75/6 38 30 83

Hauptverein

Einladung zur Delegiertenversammlung

Donnerstag, 22.10.2015, um 19.30 Uhr, im Saal EG, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Verlesung des Protokolls der vorjährigen Delegiertenversammlung auf Wunsch der Versammlung
 3. Ehrungen
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
 6. Berichte der Abteilungen, auf die verzichtet werden kann
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung des Präsidiums
 9. Anträge
 10. Verschiedenes
- Das Präsidium

Bauverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 22.10.2015, um 19.30 Uhr, im Saal EG, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 2. Rechenschaftsbericht des Hauptkassiers
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Anträge
 6. Verschiedenes
- Der Vorstand

Ehrungen langjähriger Mitglieder im Rahmen der Delegiertenversammlung am 22.10.2015

25 Jahre 26 Mitglieder

Boxen: Pischel Harald; **Fußball:** Maisch Silvia, Wild Josef; **Kanu:** Bär Claudia, Brieger Harald, Demmer Friedemann, Grauf Rainer, Heim Stephan, Kaufmann Sören, Müller Monika, Puschner Torsten, Stenglein Anton, Suchanek Claus; **Ski:** Halbeck Eva, Kluge Jana, Kluge Mona, Kluge Nicola, Reichert Angelika, Reichert Rüdiger, Seitz Michaela, Seitz Oliver, Sixt Konstantin; **Tennis:** Fitzthum Guenter, Fitzthum Holger, Ott Mathias; **Turnen:** Hanbeck Marianne.

40 Jahre 12 Mitglieder

Fußball: Zweckbronner Kurt; **Kanu:** Kellner Jan, Kremer Johannes, Roth Wilhelm; **Ski:** Dr. Halbeck Claudia, Mährle Thomas, Maischberger Hans, Richter Martin, Zahn Birgit; **Tennis:** Essler Rose-Marie, Förschner Dieter; **Turnen:** Weis Alois.

50 Jahre 13 Mitglieder

Basketball: Bauer Eckhard; **Fußball:** Meißle Rainer; **Hockey:** Fassel Franz, Kisling Hans, Knuth Michael; **Kanu:** Beck Herbert, Ostermeyer Helmut; **Ski:** Gschwilm Rainer, Hofmann Inge, Rudolph Manfred; **Tennis:** Hartl Eva, Schenk Reinhard; **Turnen:** Tomaselli Susanne.

60 Jahre 2 Mitglieder

Fußball: Scholler Roland; **Sonstige:** Krick Alfred.

Mitglieder mit 10-jähriger Vereinszugehörigkeit (insgesamt 59 Mitglieder) werden durch die Abteilungen geehrt.

Liebe Basketballfreundinnen, liebe Basketballfreunde,

die 79te Saison unserer Abteilung steht vor der Tür und mit unserem Beitrag im Schwabenritter wollen wir einen kleinen Rück- und einen Ausblick auf die vergangene bzw. auf die neue Saison geben.

Die vergangene Saison bestätigte den insgesamt nach oben zeigenden Trend der Abteilung. Viele Neuzugänge im Kinder- und Jugendbereich und die verstärkten Tätigkeiten im Bereich der Kinderförderung zeigen, dass die Ausrichtung grundlegend richtig ist.

Erfreulicherweise kann gerade auch im weiblichen Bereich weiter Wachstum bei den Neuzugängen verzeichnet werden. Das macht Mut für die Zukunft und lässt hoffen, gerade auch im weiblichen Bereich wieder vorne mitspielen zu können. Die ersten Mädels verlassen zudem den Jugendbereich und werden in der nächsten Saison auch im Damenbereich mitspielen können. Somit schließt sich der Kreis und die Durchgängigkeit im weiblichen Bereich ist wieder hergestellt.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Abteilung, wurde zusammen mit dem Deutschen Basketballbund DBB ein Minifestival gefeiert. Das ist ganz besonders zu betonen, da es das erste Festival seit rund fünf Jahren im Süden Deutschlands gewesen ist. Hier konnten wir uns gegen die „großen“ Vereine mit unserer Bewerbung durchsetzen und feierten ein tolles Turnier mit zahlreichen Kids aus verschiedenen Bundesländern wie auch unser aktuelles Schwabenritter Titelbild zeigt.

Nahezu parallel zum Minifestival der Kleinsten fand auch ein Sommerturnier für die Großen statt. Das mittlerweile in der vier-



Freiwurfspiel auch im „Kleinen“



Voller Einsatz auch auf dem Feld



Auch die Mädels geben Alles!

ten Auflage stattfindende Turnier erfreute sich nach zögerlichem Anmeldebeginn dann doch wieder allergrößter Beliebtheit. Wieder waren zahlreiche Mannschaften in der Halle, die zum Teil Leistungen auf allerhöchstem Niveau zeigten. Diese Top-Veranstaltung wird in der nächsten Saison erneut einen Platz in unserem Veranstaltungskalender haben.

Die Kooperation mit der St.-Anna-Grundschule wird auch dieses Jahr fortgeführt und mit der Kerschensteiner Grundschule wurde zum ersten Mal eine Zusammenarbeit vereinbart. Mehr über diese Projekte „Basketball im Stundenplan“ finden Sie weiter hinten im Programmheft.

Insgesamt ist der positive Trend der Spielerentwicklung, gerade auch im weiblichen Bereich, noch mal hervorzuheben. Die langjährige gute Jugendarbeit, sowohl bei den Herren als auch bei den Damen trägt immer mehr Früchte! Wer rastet, rostet jedoch und daher werden wir auch dieses Jahr wieder unsere Anstrengungen verstärken und gerade im Minibereich richtig Gas geben! Wie in den vergangenen Jahren laufen die Planungen für einen Girlsday und ein dezentrales Minifestival. Ebenso das schon erwähnte Neujahrsturnier und eine Fahrt auf das Osterturnier nach Wien, ein Herren-Sommerturnier und vieles mehr ist für die neue jetzt beginnende Saison in der Planung.

Die Planung des Trainings- und Spielbetriebes stellt uns diese Saison wegen der Unterbringung der Asylsuchenden aus den zahlreichen Kriegsgebieten noch mehr auf die Probe. Kurz vor Redaktionsschluss ist immer noch nicht bekannt, wann, wo und wie ein Teil der Mannschaften trainieren bzw. ihre Punktspiele austragen kann. Auch können jederzeit andere Sporthallen zur Unterbringung herangezogen werden. Wir bitten deshalb alle Eltern, Spieler/-innen und Trainer/-innen sich eigenverantwortlich auf unserer Homepage unter <http://www.basketball-schwaben-augsburg.de/> über die tagesaktuellen Trainings- bzw. Spielstätten zu informieren. Auch wenn durch die Flüchtlingsunterbringung für unsere Abteilung große Probleme entstehen, steht es für uns außer Frage, dass diese Menschen ein Dach über dem Kopf brauchen und die Unterstützung aller benötigen.

Wie immer an dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, die Trainer, die Sponsoren und die Eltern, die mit uns den einen oder anderen Nachmittag in der Halle verbringen. Euch allen ein herzliches Dankeschön, ohne Euch würde nichts gehen. Hervorzuheben ist an dieser Stelle das Helferteam, das sich am Minifestival engagiert hat. Vom Tische schleppen bis zur Essensausgabe und der Betreuung der Kids in der Nacht als Wache in der Halle war wieder viel zu tun. Zahlreiche Helfer waren da und trugen maßgeblich dazu bei, dass die Veranstaltung zu dem wurde, was sie war: ein voller Erfolg! Danke an Euch alle!

Ebenfalls an dieser Stelle der Aufruf an alle, die sich noch nicht am Vereinsleben beteiligen: Wer wenig Zeit hat kann auch durch eine Spende der Abteilung weiterhelfen.

Auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2015 / 2016!

Die Abteilungsleitung und Ihre Schwaben Basketballer

	Fußball	gegr.1899
	Jürgen Reitmeier Gabi Meißle Dirk Heinrich	☎ 01 73/2 97 37 50 ☎ 01 72/8 65 35 99 ☎ 01 71/2 37 28 86

■ Frauenfußball

Damen 1

TSV Schwaben Augsburg – 1. FC Nürnberg 7:1 (2:1): Schwaben starten fulminant in die neue Saison: Zum Saisonauftakt empfangen die Frauen des TSV Schwaben Augsburg den 1. FC Nürnberg, schicken diesen am Ende mit einem verdienten 7:1 nach Hause und setzten sich an die Spitze der Tabelle. In den ersten 15 Minuten kamen die Violetten sehr schwer ins Spiel. Mit vielen Fehlpässen und Stellungsfehlern lud man den Gegner regelrecht ein, sich Torchancen herauszuspielen. Das 0:1 (7.) für Nürnberg fiel deswegen zwangsläufig in den ersten Minuten. Doch dieses Tor war der Weckruf für die Augsburgsgerinnen. Den Ausgleich durch Mona Budnick (22.) erzielte man durch einen schnell ausgespielten Konter. Bis zur 40. Minute wurde es ein sehr abwechslungsreiches Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Nürnberg hatte in dieser Zeit die beste Chance auf den Führungstreffer, diese wurde aber von Torhüterin Anna Wellmann bravurös abgewehrt. Kurz vor der Halbzeit dann doch noch der Treffer für Augsburg. Nach einem Eckball und Unstimmigkeiten vor dem Nürnberger Tor kam der Ball zur freistehenden Lisa Steppich, die mit einem Hammer den Ball ins Nürnberger Tor versenkte (42.). In der Halbzeitpause beschwor man sich, den Gegner viel früher zu pressen. Der Club kam jetzt selten bis gar nicht mehr von hinten raus. Und so kamen die Schwaben Mädels immer wieder durch wunderschöne Kombinationen zu Torchancen. Den Torreigen eröffneten Selina Schmidt und zweimal Mona Budnick innerhalb weniger Minuten (54., 59., 62.). Trotz vieler Auswechslungen von Trainer Manuel Kufner verflachte das Spiel keineswegs und so konnte Selina Schmidt noch zweimal zum 7:1-Endergebnis erhöhen (84., 88.). Insgesamt ein hochverdienter Sieg der Augsburgsgerinnen mit noch kleineren Schwächen an denen man arbeiten muss.

SV Thenried – TSV Schwaben Augsburg 2:7 (1:6): Deutlicher Sieg im Pokal Achtelfinale Verbandspokal: Im ersten Pflichtspiel der neuen Saison stellte der TSV Schwaben Augsburg ein-drucksvoll seine Klasse unter Beweis.

„Das 7:2 sagt eigentlich alles aus. Schwaben Augsburg war zweifellos eine Klasse besser“, musste der Thenrieder Trainer nach dem Pokal-Spiel gegen den Regionalligisten zugeben. Die Augsburgsgerinnen unter Ihrem neuen Trainer Manuel Kufner machten den Sack bereits in der ersten Halbzeit zu. Carina Schneider (3.), Bianca Scheufele (15.), Mona Budnick (21.) ein Eigentor, wiederum Budnick (34.) und Melanie Seidler (43.) schraubten das Ergebnis nach oben. Einzig einen Gegentreffer zum 1:4 (33.) musste man hinnehmen. In der zweiten Hälfte hielt der SV wesentlich besser dagegen, einzig Seidler glückte noch ein Treffer nach der Pause (59.). Thenried verkürzte lediglich in der 61. Minute noch auf 7:2. „Das Ergebnis geht in dieser Höhe in Ordnung, meine Mannschaft stand kompakt und hat die taktischen Vorgaben gut umgesetzt“ so Kufner.

Infos zur Saison 2015/16

Die Damen 2 starten mit vielen Neuzugängen aus der eigenen Jugend erstmals in der Landesliga, Ziel ist ein Platz im Mittelfeld. Unsere Damen 3 starten erneut in der Freizeitleiga. Auch bei den Mädchen sind wir wieder stark vertreten: Drei Mannschaften bei den B-Juniorinnen (Bayernliga, Landesliga, Bezirksoberrliga), eine bei den C-Juniorinnen (Bezirksoberrliga), je zwei bei den D-Juniorinnen und E-Juniorinnen (je eine Mannschaft in der Jungen- und Mädchenrunde) und auch die Kleinsten in der F-Jugend starten dieses Jahr in der Jungsrunde durch.

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Herrenfußball

Jugend



Großer Leistungsvergleich der Leistungszentren in Süddeutschland

am Sonntag, 04.10.2015 findet im Ernst-Lehner-Stadion ein vom TSV Schwaben Augsburg und FC Augsburg ausgerichtetes Leistungsvergleich statt. Teilnehmer sind sieben namhafte U10-Mannschaften aus Bayern und Baden Württemberg.

Teilnehmer: FC Augsburg, 1. FC Nürnberg, SpVgg Unterhaching, 1. FC Heidenheim, Stuttgarter Kickers, SSV Ulm und TSV Schwaben Augsburg (U11).

Wer sehr guten Jugendfußball sehen will ist herzlich eingeladen den Weg ins Ernst-Lehner-Stadion zu finden.

Der Turm erleidet Rippenbruch

2. Vorstand Dieter Zoglauer mit 65 noch mal aktiv

Wenn von einem Turm die Rede ist, weiß jeder fußballbegeisterte Schwabe, dass es sich nicht um den Perlachturm, sondern um Schwabens einstige Torwartlegende **Dieter Zoglauer** handelt. Der ehemalige Bayernliga Keeper stand jüngst in einem Freundschaftsspiel gegen die Allgäu Kicker mit seinen 65 Len-



zen im Tor. Man merkte, dass der zwei Meter Riese von seiner außergewöhnlichen Torwartbegabung nichts verlernt hat. Dass die Schwaben das Spiel gewannen, war eigentlich Nebensache. **Zoglauer** ließ einige Male seine Reaktionsschnelligkeit aufblitzen. Wer aber glaubte, dass bei ihm alles in Butter ist, sah sich getäuscht. Es ging bereits los, dass keine Torwarthandschuhe in seiner Größe aufgetrieben wurden. Die Schüsse auf sein Tor wehrt er grandios ab. Der Turm hatte aber Probleme wenn er mal den Boden küsste, dass er sich wieder

senkrecht aufrichten konnte. Bedauerlich dabei, dass sich **Dieter** während des Spieles eine Rippe gebrochen und zwei geprellt hat. Eine Bilddokumentation zeigt den sympatischen Sportler und Blumengroßhändler bei diesem Spiel. *Text/Bild: Erich Jaut*

1. Herren

Das Trainerteam mit Trainer Sören Dreßler und Co-Trainer Cristian Jaut sind sehr zufrieden mit dem momentanen Tabellenstand.

1. Schwaben Augsburg	10 24: 1 25
2. DJK SV Ost Memmingen (Auf)	10 34:26 21
3. BSK Olympia Neugablonz	10 18:12 20
4. TV Erkheim	10 22:14 19
5. TSV Haunstetten	10 20:10 18
6. TSV Ottobern (Ab)	10 11:10 15
7. FC Stätzing	10 22:16 14
8. FC Kempten (Auf)	10 17:12 14
9. TSV Ziemtshausen (Neu)	10 15:18 14
10. FC Königsbrunn	10 13:16 12
11. SV Mindelzell (Auf)	10 18:23 12
12. FC Wiggensbach	10 12:14 11
13. TSV Mindelheim	10 14:20 10
14. VfB Durach (Ab)	10 9:20 9
15. TSV Bobingen	10 6:22 6
16. TSG Thannhausen	10 5:26 5



Vordere Reihe von links: Alexander Steichele, Julian Schmid, Nino Kindermann, Alexander Wagner, Tobias Antoni, Sascha Schmid, Samet Kurt, Armin Failer, Alexander Irmiler; **Mittlere Reihe von links:** 2. Vorstand Dieter Zoglauer, Betreuer Fritz Stumpf, Julian Keidler, Lorenzo Gremes, Michael Bauer, Thomas Metzenrath, Deniz Schmid, Jan Plesner, Betreuer Erich Belak, Co-Trainer Christian Jaut, Chef-Trainer Sören Dreßler; **Obere Reihe von links:** 1. Vorstand Jürgen Reitmeier, Kassenwart Helmut Knappich, Miroslav Lopacanin, Rasmus Fackler-Stamm, Marcel Stanikowski, Benjamin Woltmann, Patrick Stoll, Fred Meissner, Geschäftsstelle/Schatzmeister Günter Pabst; **Es fehlen:** Raif Kurt, Masseur Markus Bergmeier und Betreuer Manfred Gistel



Hockey

gegr.1920

Michael Knuth
Holger Tinnesz
www.hockey-schwaben.de

☎ 01 70/2 28 40 67
☎ 08 21/4 54 05 23

Datschi-Cup 2015

Traditionell fand am letzten Ferienwochenende unser Datschi-Cup auf unserem Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Süd statt. Insgesamt nahmen ca. 60 Aktive – junge und alte, Kin-



Siegerteam „Blue Dolphins“



Endspielgegner die gelben „USMR“



Warteschlange am Grill



Die Sieger mit dem „Datschi-Cup“

der und Eltern, Mädchen und Jungs daran teil. In bunt zusammengelosten Teams wurden die Spiele ausgetragen. Am Schluss gewann das Team „Blue Dolphins“ gegen das gelbe Team von „USMR“.

Zwischen den Spielen gab es eine bunt gemischte Verpflegung von gegrillten Steaks und Würsten, bis zu mitgebrachten Salaten und Kuchen, sowie Süßigkeiten und Getränke.

Erstmals fand ein „Kinder-Hockeysachen-Flohmarkt statt und für die neue Ausrüstungen bot die „Hockey-Bude“ vom Schläger über Schuhe, bis hin zu Schutzausrüstungen vielfältiges an.

Nach der Mittagspause gewann die männliche Jugend B auf dem Kleinfeld gegen die Damen-Mannschaft mit 3:1.

Zum Abschluss spielte die 1. Herrenmannschaft gegen die zwei Ligen höherspielende Mannschaft vom SSV Ulm. Das Spiel wurde – ersatzgeschwächt – mit 0:6 verloren. Erfreulich war der Einsatzwille der vielen jungen Spielern, allerdings fehlte noch die körperliche und konditionelle Robustheit.



Herrenspiel: Strafecke gegen Schwaben



Kanu

gegr.1960

Horst Woppowa
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/70 90 19
☎ 08 21/2 67 92 85
☎ 08 21/55 24 02

von Iris Breuer

Kanu Schwaben Kanuten gehen in die Vollen ...

Am 18./19.07.2015 gingen die Kanu Schwaben in die „Vollen“ – der European Junior-Cup machte Zwischenstation in Augsburg und jetzt hieß es sich mit den Besten der Besten messen und den Heimvorteil ausnutzen: 20 Kanu Schwaben vom Schüler bis bis zu den Junioren wollten es wissen und die Konkurrenz konnte sich warm anziehen, jawoll!

Am Samstag konnte Birgit Ohmayer im Canadier Einer U18 schon mal ein Zeichen setzen, hinter der Spanierin Miren Lazkano konnte sie auf Platz 2 fahren! Julian Lindolf konnte sich so gerade ins Final qualifizieren (musste im 1. Lauf leider die Höchststrafe einstecken – eine 50) und im Finale startete er im Canadier Einer U14 durch – ein 2. Platz und das als Schüler – eine starke Leistung, im Kajak Einer fuhr er auf den 7. Platz! Florian Breuer (C1-U18) dominierte am Samstag die internationale Konkurrenz und gewann mit 6 Sekunden Vorsprung! Emely Apel konnte in U14-Kajak Einer einen starken 4. Platz einfahren und war somit zweitbestes Deutsches Boot in ihrer Altersklasse! Anne Bernert zeigte dass sie mit Europas Top-Athletinnen im U16 Bereich vorne mitfährt – ein überzeugender 3. Platz und Paula Malchers konnte auf den 7. Platz fahren, Chiara Jones erzielte den 16. Platz.

Jones Selina kassierte leider im Finale 52 Strafsekunden, das machte natürlich die 3 schnellste Fahrzeit zunichte, ein weiterer Leidensgenosse war Noah Hegge – mit der zweitschnellsten Fahrzeit im Kajak Einer U16 aber leider die 52 Strafsekunden im Gepäck hatte. Jakob Mayer fuhr auf einen starken 4. Platz im Feld der U18 Fahrer- hier lagen die ersten 4 nur 1,81 Sekunden auseinander! Unser Nachwuchs hat am Samstag überzeugt.

Am Sonntag konnte Julian an seine Leistungen vom Vortag im Canadier Einer U14 anknüpfen und auf Bronzekurs und im Kajak auf den 5. Platz fahren. Florian Breuer konnte seine Zeit vom Vorlauf nicht noch einmal wiederholen und fuhr auf den 2. Platz hinter dem Polen Nowak Przemyslaw. Paula Malchers 120,20 konnte sich steigern und fuhr auf den 4. Platz im Kajak Einer weiblich U16 dicht gefolgt von Anne Bernert 121,29!

Elena Apel konnte nach längerer Verletzungspause starten und fuhr am 2. Wettkampftag auf den 4. Platz – bestes deutsches Boot nach Slowakei, Tschechien und Spanien, Lisa Konrad konnte sich auf Rang 11 fahren.

Noah Hegge konnte wieder eine starke Fahrzeit den Eiskanal hinunterzimmern und dann fehlerfrei – Platz 2 im stark besetzten Feld der K1M-U16. Jakob Mayer fuhr heute auf Rang 15 (K1M-U18).

Die meisten Athleten reisen nun direkt nach Solkan weiter, einige deutsche Athleten müssen diese Wettkämpfe aber auslassen, da sie sich für die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse qualifiziert haben. Insgesamt werden 11 Rennen gefahren mit 4 Streichergebnissen.

Was der Worldcup für die Elite ist, das ist der European Junior Cup für die U18-Fahrer! Eine tolle Rennserie und eine positive Entwicklung für unseren Sport!

Weber holt 250 Deutschen Meistertitel für Kanu-Schwaben

Die 61. Deutschen Meisterschaften im Kanu-Wildwasser-Rennsport wurden auf der Saalach in Lofer /AUT ausgetragen. Es gab eine Classic-Strecke über 12 Minuten und einen Sprint über 1 Minute für die Athleten zu bewältigen. Sabine Füber und Normen Weber beide KSA Augsburg gelang dabei wieder ein hervorragendes Ergebnis. Sie konnten insgesamt 7 Medaillen für die Kanu-Schwaben gewinnen. Durch den geringen Wasserstand



auf der Saalach mussten die Sportler Zentimeter genau die Linie durch den verblockten Fluss finden. Der Vereinsvorsitzende Horst Woppowa hat deshalb seine beiden Sportler nochmals gut auf die DM eingestellt. Denn die Saison ist jetzt schon lang und langsam merken die Athleten die Strapazen und Anstrengungen der letzten Wochen und Monate.

Weber nutzte also sein erstes Rennen im Canadier Einer Classic und gewann für KSA Augsburg die 250 Goldmedaille in der Vereinshistorie. Im Sprint siegte er ebenso souverän. Nur die Wettkämpfe im Canadier Zweier waren an diesem Wochenende nicht so perfekt, wie er sich das vorgestellt hatte. Mit seinem Partner Rene Brücker (FF Brühl) konnte er auf der langen Strecke Silber gewinnen und im Sprint gab es Bronze. Im Mix-Wettbewerb fuhr er zusammen mit Ines Bäuerle (KSG Köln) und kenterte 20m vor der Ziellinie auf Silberkurs liegend und kam letztlich nicht im Ziel an... Im Sprint reichte es zu einer Medaille, aber durch den Fahrfehler durchs Kehrwasser blieb den beiden nur Platz 2. Besser machte es dagegen im Mix-Wettbewerb Sabine Füber. Sie fuhr mit dem Bundestrainer Gregor Simon (BW Bonn) im Sprint schneller als Bäuerle und Weber und gewann den Titel. Im Sprint paddelte das Duo zu Silber. Auf der klassischen Distanz war Füber im Kajak Einer mit ihrem vierten Platz zufrieden, doch der vierte Platz im Sprint wurmte sie. Es war nicht ihr Sprinttag am Abschluss der Wettkämpfe. Die Kraft fehlte nach der langen Saison nun auch bei ihr. Jetzt wird sich Füber in den nächsten Tagen erst einmal von den vielen Wettkämpfen der letzten Wochen erholen, während Normen Weber im Stand-Up-Paddling die nächsten Rennen vor sich hat.

von Iris Breuer

Die Deutsche schreibt ihre eigenen Geschichten

Die Qualifikationsläufe am Samstag liefen nach Maß – alle Kanu Schwaben konnten sich für die Semifinalläufe qualifizieren, da kann man schon mal zufrieden sein.

C1H: 1. Tasiadis Sideris, 3. Breuer Florian, 6. Söter Dennis

C1D: 4. Ohmayer Birgit

K1H: 3. Grimm Alexander, 6. Hegge Samuel, 8. Bolg Leo, 15. Kraus Jürgen, 16. Franzl Florian, 17. Hegge Noah, 28. Hegge Jonas

K1D: 3. Pfeifer Melanie, 7. Jones Selina, 12. Apel Elena, 15. Huss Evi (WSF 31 Köln)

C2H: 9. Holzapfel Gabriel / Holzapfel Merlin

Am Nachmittag starten dann die ersten Meisterschaftsläufe – die Teamfinals!

Die Bilanz 1x Gold, 1x Silber und 2x Bronze!

In der Mannschaft konnten die Damen sich vor der Renngemeinschaft Sachsen-Anhalt (Fritsche-Mehlhorn-Schwanholt) und den Titelverteidigern KSV Bad Kreuznach (Funk-Maxeiner-Meyer) den Titel holen und das mit 6,40 Sekunden Vorsprung die Gold-Mädels sind Melanie Pfeifer-Elena Apel-Selina Jones, starke Leistung!



Deutsche Meister Selina Jones, Elena Apel und Melanie Pfeifer

Die Kajak Einer Herren der Schwaben mussten lediglich die Mannschaft KR Hamm vorbeiziehen lassen (in der Besetzung Schubert-Hengst-Stahl). Silber holten sich Alexander Grimm, Samuel Hegge, Leo Bolg mit nur 0,09 Sekunden Rückstand auf den Führenden. Bronze ging an die Besetzung Jürgen Kraus, Florian Franzl, Noah Hegge!

Die C1 Herrenmannschaft (Sideris Tasiadis, Florian Breuer, Dennis Söter) war mit Bestzeit unterwegs (117,74 +14), aber sie sammelten unterwegs für ihre Verhältnisse extrem viele Strafsekunden und landeten somit auf dem Bronze Rang.

Am Sonntag war Finaltag ...

Die C1 Herren machten den Anfang und alle drei Schwabenboote waren hier vertreten, Dennis Söter kam mit der Finalstrecke besser zurecht und konnte den 5. Platz einfahren, Florian Breuer wollte zuviel und hat auf halber Strecke noch die 50 Strafsekunden kassiert – somit 10er im Finale der Leistungsklasse. Sideris Tasiadis zeigte hier, dass er eine Klasse für sich ist mit 3,47 Sekunden Vorsprung konnte er das fünften mal in Folge den Deutschen Meistertitel einfahren! Es war gleichzeitig die 550 Medaille für die Kanu Schwaben bei den Deutschen Meisterschaften.

Für einen Paukenschlag im Canadier Einer Damen sorgte Birgit Ohmayer, sie startete als 3. ins Finale und einige der Favoritinnen patzten und am Ende stand mit einem Vorsprung von 3,09 Sekunden vor Lena Stöcklin die 1. bei Birgit Ohmayer – die es am Anfang gar nicht fassen konnte!

Im Kajak Einer Herren Finale war ein Nulllauf der diesjährige Deutsche Meistertitel und diesen konnte Sebastian Schubert (98,67) einfahren. Es folgten dann drei Boote mit jeweils zwei Strafsekunden innerhalb von 100,69 – 100,94 leider war dies der



Die Deutsche Meisterin Birgit Ohmayer und der Deutsche Meister Sideris Tasiadis

undankbare 4. Platz für Alexander Grimm! Noah Hegge erkämpfte sich den 9. Platz der Besten!

Melanie Pfeifer fuhr im Halbfinale auf den 2. Platz und startete als Vorletzte mit Perspektive auf den Titel ins Finale! Im unteren Bereich musste sie „Eskimotieren“ und kassierte hier eine 50 und dies brachte die routinierte Fahrerin etwas aus dem Tritt, da sie an den darauffolgenden Toren noch einige Berührungen hatte und somit landete sie auf den 9. Platz. Selina Jones hingegen rockte an diesem Wochenende den Eiskanal und konnte hinter Funk / Schornberg / Fritsche auf einen 4. Platz vorfahren!

von Iris Breuer

Training mit den Profis – Tatort Eiskanal

Am 27.07.2015 war es für die 1. – 3. Platzierten der DM der Schüler Paul Bretzinger, Liv Konrad, Julian Lindolf, Antonia und Amelie Plochmann, Tillmann Rölller, Maren Szillat und Jannemien Panzlaß und Tom Pahl soweit, alle waren da um das Training mit den Profis zu absolvieren!

Im Innenhof des Bundesleistungszentrums traf man sich gegen 12.00 Uhr, Mira Louen startete mit einer kleinen Vorstellungsrunde und Melanie Pfeifer, Ricarda Funk, Jasmin Schornberg,



Sideris Tasiadis, Alexander Grimm und Sebastian Schubert waren voll motiviert und mit Begeisterung bei der Sache!

Es folgte eine kleine Stärkung im Bundesleistungszentrum Augsburg bei Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Nudeln mit Sauße und gesunder Rohkost mit Dip – es wurde geschlemmt und munter geratscht!

Danach ging es dann zum Umziehen und für manche war es ja schon mal aufregend das BLZ von innen zu sehen! Natürlich wie es Profis machen wurde sich gedehnt, gejoggt und dann musste erst einmal eine kleine Abkühlung her – ein Sprung und ab in den Jugendkanal. Danach teilte man sich die Sportler auf und ging auf den Jugendkanal oder Schleuße, es wurde wie wild gepaddelt – Ratschläge und Tips ausgetauscht und man hatte seine Vorbilder mal ganz hautnah für sich. Hinterher war das Fazit bei „Allen“, egal ob Profi oder Schüler, dass machen wir wieder – es hat so Spaß gemacht. Sideris hat dann sogar aus dem Nähkästchen geplaudert,...“so etwas hätte ich mir früher immer gewünscht!“

Initiator dieses Projektes ist der Foederverein-Kanuslalom-Deutschland-e.V.

Junioren ECA Cup in Budweis

Sommer ist „Kanuslalomhochsaison“ – und somit ist es manchmal sehr schwierig den Überblick zu behalten, wo sich unsere Sportler gerade aufhalten, erschwerend ist der Ferienbeginn in Bayern! Also Achtung es ist in ganz Europa mit der KSA-Flotte zu rechnen.



Während die „Einen“ direkt nach der deutschen Meisterschaft der Leistungsklasse einen Trainingslehrgang der Juniorennationalmannschaft in Krakau (POL) absolvieren, wo Ihnen von Thomas Küfner noch der letzte Schliff für die Europameisterschaft der Junioren/U23 gegeben wird. (DKV-Lehrgangsteilnehmer der Kanu Schwaben sind Selina Jones, Birgit Ohmayer und Florian Breuer, diese bleiben vor Ort in Krakau und warten auf den bayerischen Kanuverband, da sie noch ein Rennen in Krakau fahren wollen).

...Sind die „Anderen“ ab dem 28.07. mit dem Bayerischen Kanuverband nach Budweis und Krakau unterwegs, das Ziel des Lehrgangs ist die Verbesserung der Wildwassertechnik und Wettkampferfahrung und hier bieten sich natürlich der ECA-Cup und das Wave in Budweis an! (Mit von der Partie sind Leo Bolg, Samuel Hegge, Elena Apel, Jakob Mayer, Noah Hegge, Sebastian Bundt / Julian Lindolf, Paula Malchers, Anne Bernert, Sina Moeser, Chiara Jones, Kim Dorfschmid, Ohmayer Jakob)

Die wichtigsten Ergebnisse aus Budweis: ECA-Cup 30./31.07.2015: Samuel Hegge (K1m/U23) war den ganzen ECA-Cup stark unterwegs: 1. Rennen (Forerunners) 2. Platz mit einer Fahrzeit von 90,21 Sek., und einem Rückstand von 3,05 auf den Amerikaner Diez-Canedo Alberto und am 2. Renntag haben wir das Ganze noch einmal wiederholt. 1. Diez Canedo mit einer Fahrzeit von 88,53, Samuel Hegge war mit einer Fahrzeit von 88,93 – allerdings 1 Berührung unterwegs! Julian Lindolf konnte im C1m/U14 ebenso ein erfolgreiches Wettkampfwochenende verbuchen: Im 1. Rennen konnte er sich vor den slowenischen Booten Ostrbenk Vid und Bernat Jaka mit einer Fahrzeit von 130,13+6/136,13 Sek. durchsetzen, am Sonntag reichte es im Finale zum 4. Platz! Anne Bernert und Paula Malchers (K1w/U16) konnten an beiden Renntagen in die Finals fahren und am 2. Renntag hat Anne Bernert einen Sieg einfahren können und Paula Malchers fuhr in die Top Ten – 9. Platz. Elena Apel (K1w/U18) kann nach ihrer Verletzung an die Erfolge anknüpfen und platziert sich im ersten Rennen auf den zweiten Platz mit nur 0,11 Sek. Rückstand auf die Tschechin Katerina Duskova, am 2. Renntag war es die drittschnellste Zeit, die aber durch eine 50 zunichte gemacht wurde. Noah Hegge stellte erneut unter Beweis, dass er mit zu den größten Talenten des Nachwuchses gehört, zweimal Finale – davon ein 4. Und ein 6. Platz, da kann man gespannt sein! Jakob Mayer stellte in Budweis auch klar, dass Finale für ihn im Bereich der Besten U18 Fahrer immer drin ist – lediglich die Torstaberührungen eine Topplatzierung verhindern. Leo Bolg konnte am 2. Renntag mit einem 4. Platz im Finale aufwarten, hatte hier aber auch eine Doppelfunktion als Sportler und Trainer. WAVE 01.08.2015 / 02.08.2015: Hier wurde nicht nach Altersklassen unterschieden, es war ein Starterfeld und somit ist eine Semi- oder Finalplatzierung dann doch etwas anders zu werten: Für die Semifinals konnte sich Anne Bernert (K1w) qualifizieren und schied hier als 19. aus, Jakob Mayer wurde im K1m 20.er und Sebastian Bundt (34.) gefolgt von Noah Hegge (37.) Im Finale der Besten konnte Samuel Hegge den 5. Rang belegen und konnte hier hinter einem tschechischen und drei französischen Boote überzeugen.

European Junior Cup Serie – Solkan 25./26. Juli 2015

Solkan – der ECA-Cup ruft ...

Der Kanu-Schwaben Trainer Miro Janovsky packte kurzerhand seine Trainingsgruppe ein, um in Solkan das ECA-Rennen zu fahren! Auch im Schülerbereich ist es wichtig einmal internationale Erfahrungen zu sammeln, zu wissen wo man steht und die Truppe um ihren Trainer Miro: Vivika Diedam, Emily Apel, Marlene Konrad und Stefanie Bauer düstern nach Slowenien.

Da am Eiskanal zeitgleich die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse stattfand war das für unsere Schüler eine super Perspektive! Die Mädels zeigten sich höchst motiviert und am Samstag konnte Emily Apel (129,74) mit einem Nullfehlerlauf in der Qualifikation glänzen – dies brachte ihr den 5. Platz ein, gefolgt von Marlene Konrad ((137,59+4/141,59) auf Platz 10! Stefanie Bauer belegte mit (140,32+2/142,32) Platz 12. Vivika Diedam landete auf dem 16. Platz mit einer Fahrzeit von 146,04+4/150,04! Leider machte ein Gewitter den jungen Athletinnen einen Strich durch die Rechnung, das Finale musste wegen Gewitter ausfallen. Am zweiten Tag kämpften sie dann nicht nur gegen die Zeit, sondern Sturm und Regen machte es den Kanuten nicht einfacher! Dies war aber kein Grund zu resignieren – im Gegenteil Vivika Diedam drehte am Sonntag den Spieß um und lief zur Höchstform auf, ein 6. Platz im Finale (140,54+4/144,54) der Kajak Einer weibl. U14 und die Welt war wieder in Ordnung! Marlene Konrad (15. Platz) und Stefanie Bauer (16. Platz) konnten auch ins Finale fahren, allerdings lief es hier nicht so rund, Emily Apel war am Sonntag der Pechvogel – der das Finale verpasste!

Ein großes Lob an Miro Janovsky, der Fahrer, Trainer, Betreuer, Mannschaftsführer war – da sag einer nur die Frauen sind „Multitasking“.

von Iris Breuer

Bei Kanu Schwaben ist immer was gebacken

Trainer Miro Janovsky hat spontan ein Trainingslager in Augsburg einberufen und da war die Truppe sofort dabei (Emily Apel, Vivika Diedam, Marlene Konrad, Stefanie Bauer und Hannah Süß, am Sonntag waren dann noch Luis & Luis an Bord)



Wen wundert's – bei dem Programm! Die Fakten drei Tage – zwei Wassereinheiten am Tag und jede Menge Spaß im Gepäck! Das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen, Freitag war Cinematime „die Minions“ und Shoppen geht bei den Mädels immer! Samstag ging's aufs Rad und maximale Eisportionen wurden verschlungen – lecker. Am Sonntag waren dann die Wasserspiele auf dem Eiskanal angesagt und wie man sieht alles Talente – drei wunderschöne Tage wurden mit einem gemeinsamen Grillabend abgeschlossen ... und LEW war ständiger Begleiter der Truppe!

Bitte Lesen Sie nach dem Wintertrainingsplan Seite 10/11 den Kanu-Beitrag ab Seite 12 weiter!.

Vorläufiger Wintertrainingsplan 2015/16

gültig vom 1.10.2015 – 30.4.2016
(Fußball vom 1.11.2015 – 31.3.2016)

Für die Abteilungen Basketball, Boxen, Faustball, Fechten, Hockey, Tischtennis lagen bis zum Redaktionsschluss keine Meldungen vor. Bitte deshalb in den jeweiligen Abteilungen persönlich nachfragen oder im Internet nachsehen.

Basketball		Matthias Benning Tel. 0176/36240662			
Herren 1		Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
Herren 3		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Herren 2/U20		Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
Herren 3		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
		Damen 1/Hobby	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr
Damen 2/Jugend w	14-tägig	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
U18m		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
		Mittwoch	19:45 - 21:45	Uhr	RWS 4
U16m		Montag	18:00 - 19:45	Uhr	Holbein Gymnasium
		U 10	Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr
ab 05.11.		Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	RWS 4
		U14m	Donnerstag	18:00 - 19:45	Uhr
U12/U10 Minis		Donnerstag	16:00 - 17:30	Uhr	Vereinshalle
		Fördertraining	Donnerstag	16:00 - 17:00	Uhr
Boxen		Richard Langer Tel. 0179/5414342, Günther Englisch Tel. 0177/2535095			
Aktive und Jugend		Dienstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
		Donnerstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
Eistanz		Heidi Haunstetter, Tel.: 452797			
Eislaufschule		Aufgrund der städtischen Vorgaben wechseln die Trainingspläne der Eistanz/Eislauf-Abteilung abhängig von der Verfügbarkeit der Stadien. Jeweils aktuelle Trainingszeiten finden Sie unter der Web-Site der Abteilung (www.eisschwaben.de) bzw. im Abteilungsbericht. Anfragen sind auch direkt als E-Mail an info@eisschwaben.de unter o. g. Tel. Nummer möglich.			
Familie					
Jugend - Eistanz					
Erw. - Eistanz					
Konditionstraining					
Ballett					
Faustball		Martin Horber, Tel.: 592032, Sellmann Jörg Tel.: 3157418			
Allgem Training		Mo	18:00 - 21:00	Uhr	Berufsschule III Predigerberg
1./2. Mannschaft					
Fechten		Michael Lindner Tel. 0151/22786915			
Jugendl., Erwachsene, Turnierfechter		Freitag	19:00 - 21:00	Uhr	Turnhalle TSV Kriegshaber
Fußball		J. Reitmeier Tel 0173/2973750, Fr. Meissle Tel.: 0172/8653599, D. Heinrich 0171/2372886			
Jugend					
A	(Kast T. 0171/6013878)				
B1	(Pawlitschko D. 0151/22657031)				
B2	(
C1	(Wolany Mario 0172/6309113)				
C2	(Ingrosso Fabrizio 0176/62859408)				
D1	(Müller Jannik 0177/3140615)				
D2	(Pawlitschko S. 0151/51411854)				
E1	(Mardaus M. 0176/64934438)				
E2	(Begonja Philip 0176/64890010)				
F1	(Friedel Florian 0176/24211259)				
G-F	(Dieckmann Udo 0151/12511127)				
Damen					
U15 + U16 Juniorinnen		Dienstag	18:00 - 19:30	Uhr	Vereinshalle
U 17 Juniorinnen		Donnerstag	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Damen		Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS
U 13 Juniorinnen		Mittwoch	17:00 - 18:30	Uhr	Vereinshalle
Senioren					
		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS nach Absprache m. Basketball
		Beginn ca. Mitte Nov. bis Mitte Febr.			

Achtung Zeiten und Hallen
sind noch nicht vergeben

Hockey		Michael Knuth Tel 0170/2284067			
Herren		Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Herren		Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Damen		Mittwoch	18.30 - 20.30	Uhr	Sporthalle Augsburg
Damen		Freitag	18.30 - 20.30	Uhr	Sporthalle Augsburg
Jugend B		Dienstag	18.30 - 20.30	Uhr	Sporthalle Haunstetten
Mädchen A B C		Donnerstag	17.00 - 18.30	Uhr	Sporthalle Augsburg
Knaben A B,C		Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Knaben A B,C		Freitag	17:30 - 19:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Mädchen A B C		Mittwoch	17:30 - 19:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Minis, Kna u. Mäd D		Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Eltern / Senioren		Donnerstag	18.00 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Kanu		Dr.Thomas Ohmayer, Tel.2679285 thomas.ohmayer@kanu-schwaben-augsburg.de			
Schüler B + C	bis ca 10 J	Donnerstag	-	Uhr	Zeit und Halle steht noch nicht fest
		Freitag	16:30 - 18:30	Uhr	Bootshaus
Schüler A / Jugend	11 - 14 J.	Montag	17.00 - 18.00	Uhr	Vereinshalle
		Di. - So.	nach Vereinbarung		Bootshaus
Jugend/Junioren/Aktive		Montag	18.00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
		Di. - So.	nach Vereinbarung		Bootshaus
Alle Mitglieder		Freitag	19:00 - 22:00	Uhr	Bootshaus
Rollentraining		Samstag	09:00 - 12:00	Uhr	Hallenb. Haunstetten alle 2 Wochen
Leichtathletik		Pawliitschko Peter Tel. 0821/666217 peterpawliitschko@gmx.de			
Schüler/-innen		Montag	17.00 - 19.00	Uhr	VS Blériotstr.
Krafttraining		Montag	19.00 - 21.00	Uhr	Sporthalle Augsburg
		Donnerstag	18.00 - 19.00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Alte Herren		Dienstag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule I Völkstr.
Jugend/Aktive (Wurf)		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Lauftraining		Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Jug./Akt./ Technik/Lauf n. Absprache		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	ÜL Wastian/Askovic/BS-Halle
Tischtennis		Stowasser Tel.: 513593			
Damen und Herren		Mo u. Mi	20:00 - 22:30	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
		Samstag	09:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
Turnen		Roland Regele Tel 0170/5635965 ; Nicole Zaar Tel.: 0821/50896166 nicole.zaar@freenet.de			
Allgemeines Turnen					
(Einsteiger und Fortgeschrittene)					
Mutter und Kind (- 4 Jahre)		Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (4 - 7 Jahre)		Montag	17:00 - 18:00	Uhr	VS St. Anna
Kinder (7 - 12 Jahre)		Montag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Anna
Schülerinnen allgemein		Dienstag	14:45 - 15:45	Uhr	Vereinshalle
Geräteturnen					
(Fortgeschrittene)					
Mädchen		Freitag	17:30 - 19:30	Uhr	Vereinshalle
Jungen		Freitag	17:30 - 19:30	Uhr	Vereinshalle
Kunstturnen / Leitungsturnen					
in unserem Leistungszentrum					
Nachwuchsgruppe		Mo,Mi,Fr	16:30 - 18:30	Uhr	Arberhalle
Kunstturnen weiblich		Di, Do	16:30 - 20:00	Uhr	Arberhalle
		Samstag	12:00 - 14:00	Uhr	Arberhalle
Kunstturnen männlich		Mo. bis Fr.	16:30 - 20:00	Uhr	Arberhalle
		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle
<i>Die genauen Trainingsmöglichkeiten und -Tage werden direkt mit dem Trainer und den Eltern abgestimmt</i>					
Angebote für Sportstudenten					
Turnen und Üben für Studenten		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Arberhalle
		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Gesundheit					
Rückenschule		Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna
		Dienstag	10:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle
		Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggergymnasium
Damengymnastik		Dienstag	19.00 - 20.00	Uhr	Ulrichschule, Maximilianstr.
Gymnastik und Fitneß					
Ski- u. Konditionsgymnastik		Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle
Sportstudenten		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste					
Bewegungskünste/Jonglieren		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Wintersport		Roland Schneider Tel.: 08231/2084			
Skiqymnastik ,allgemein		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Jakob-Fugger-Gymn. (Halle1)



Cadi Club – Empfang im Goldenen Saal

von Horst Woppowa

Cadi Club Jugendbegegnung 2015

CADI-Club zu Gast bei den Kanu-Schwaben –Jugendbegegnung 2015. Es ist immer schön die Katalanen zu Gast zu haben! Bedingt durch die anhaltende Trockenheit konnte die Olympiastrecke seit drei Wochen nicht geflutet werden. Aber pünktlich zum Beginn unserer traditionellen Jugendbegegnung mit dem Cadi Club aus La Seu d'Urgell/ESP am Dienstag gab es zur Freude Aller wieder Wasser im Kanal. Somit stand nichts im Wege um mit dem gemeinsamem Training zu beginnen. Bei der Hitze wurde nicht nur Boot gefahren sondern auch geschwommen, gerafet und vieles mehr.

Am Mittwoch ging es dann zum Empfang der Stadt Augsburg im Goldenen Saal ins Rathaus der vom Sportreferenten Dirk Wurm vorgenommen wurde. In seiner Rede wies er auf die Bedeutung der Begegnungen, die bereits seit 1993 zwischen den beiden Olympiastädten Augsburg/La Seu d'Urgell besteht. Anschließend hatten Alle noch die 260 Stufen auf den Perlachturm bewältigt und als Belohnung gab es einen tollen Blick über Augsburg.

Am Donnerstag war Training und Rafting auf der Olympiastrecke angesagt und zum Abendessen wurden unsere jungen Gäste in die Familien unserer Jugendlichen eingeladen.

Am Freitag waren wir Gäste beim RC Neuburg. Bei der Fahrt auf der Donau von Bertolsheim bis Neuburg in insgesamt drei 10er Canadiern gab es zwar kein Wildwasser aber für alle war es ein tolles Erlebnis. Nach dem Mittagessen in der Vereinsgaststätte war noch eine kurze Stadtbesichtigung angesagt.

Hier ein Dankeschön an den Ehrenpräsidenten des BKV Willi Rogler der das ermöglichte.

Jetzt schon ein Dankeschön an Alle, die sich aktiv am Programm beteiligen und Alle, die uns dabei helfen damit sich unsere katalanischen Freunde bei uns wohlfühlen.

von Horst Woppowa

Normen Weber setzt sich neue Ziele

Der Wildwasserathlet Normen Weber Kanu Schwaben Augsburg zeigt im Stand-Up-Paddling seine Vielseitigkeit. Auch dort zählt er seit einigen Jahren zu den Top-Paddlern. National hat er in diesem Jahr vor wenigen Tagen in Berlin den Titel über die Long-Distanz und das Sprintrennen gewonnen. Auf der SUP-Alps-Trophy hat er nach 3 von 5 Wettkämpfen bereits den Gesamtsieg in diesem Jahr sicher. Bei diesem internationalen Event treten die besten Paddler aus der Schweiz, Österreich, Tschechien, Polen, Italien, Slowenien und Deutschland gegeneinander an. Mit sei-



nen Sponsoren will er nun weiter auf das internationale Parkett vordringen, in dieser doch in Deutschland noch recht jungen Sportart. Dazu wird er sich akribisch auf das internationale Rennen in Paris am 6. Dezember vorbereiten. Dort treten die besten SUP Paddler der Welt an. Bis dahin gilt es sich nun in eine sehr gute Form zu bringen und durch weitere Rennen die Wettkampfpaxis zu verbessern, um sich auf dem internationalen Parkett gegen die Amerikaner, Hawaiianer, Australier, Franzosen, Spanier, Dänen etc. durchsetzen zu können.

von Thomas Ohmayer

LEW-Cup heuer mit internationaler Beteiligung

Im Rahmen der Jugendbegegnung mit dem spanischen CADI-Club fand heuer unser LEW-CUP mit internationalen Teilnehmern statt.

Angefangen von den Kleinsten bis zu den „ganz Großen“ der U23-Nationalmannschaft, mit Teilnehmern aus der Nachbarschaft, aber auch unseren Gästen von unserem spanischen Partnerverein CADI aus LA SEU D'URGELL und sogar aus den USA war unser LEW-CUP heuer gut besucht.

Trotz angesagtem Starkregen war uns der Wettergott hold und wir konnten bei guten Bedingungen unseren traditionellen LEW-CUP auf dem oberen Eiskanal und der Jugendstrecke abhalten.



Die schönen Pokale stifteten wieder die Lech-Elektrizitätswerke, Herzlichen Dank an LEW und natürlich auch allen fleißigen Helfern.

Marianne Stenglein feiert ihren 65. Geburtstag

Wenn es darum geht, die Augsburger und deutschen Kanuten ins rechte Licht zu rücken, dann ist Marianne Stenglein zur Stelle. An fast allen Kanuslalom-Strecken der Welt ist sie zuhause und schreibt und fotografiert schier unermüdlich. Ihr Markenzeichen: Große Sonnenbrille und Fotoapparat. Doch am 2. September macht auch die Pressereferentin der Kanu Schwaben mal kurz Pause: Sie feiert ihren 65. Geburtstag.

Mit dem Schreiben und Fotografieren für Tagespresse, Magazine und Homepage des Vereins scheint sie nicht ausgelastet zu sein. Daher organisiert sie seit 1993 die internationalen Jugendbegegnungen von Kanu Schwaben und den Jugendlichen aus dem spanischen La Seu d'Urgell. Als Kampfrichterin mit



den höchsten Qualifikationen ist sie regelmäßig national und international bei zahlreichen Wettkämpfen und Meisterschaften im Einsatz. So kommen in der Saison bis zu zwölf mehrtägige Einsätze im In- und Ausland zustande – bis hin zu Welt- und Europameisterschaften. Zwölf Jahre lang war sie Jugendwartin bei den Kanu Schwaben, bis heute ist sie Schriftführerin (seit 1991) und Pressereferentin.

In der Wettkampfordorganisation am Eiskanal ist sie nicht mehr wegzudenken – sei es bei den Kanuslalom-Weltcups oder bei Wildwasser Sprint-Wettkämpfen. Mit ihrem Organisationstalent wirkt sie oft als „Fels in der Brandung“: Wenn Dutzende Sportler gleichzeitig das Organisationsbüro stürmen, dann sorgt sie mit Ruhe und Übersicht für Ordnung.

Und damit es ihr nicht langweilig wird, war sie von 1992 bis 2008 Jugendwartin im Bezirk Schwaben des Kanuverbands und ist seit 1992 Schriftführerin sowie Pressereferentin (seit 2008). Auch bei der Bayerischen Sportjugend war sie zehn Jahre lang aktiv.

Beinahe der gesamte Urlaub wird für all diese Tätigkeiten verwendet: Marianne ist schließlich auch berufstätig und immer mit Vollgas.

Das wissen auch die Kanu Schwaben zu schätzen. Wenn Not am Mann ist, heißt es meist: „Marianne, mach doch mal schnell!“ Horst Woppowa und sein Team können sich darauf verlassen: Egal um was es sich handelt, es wird schnell und zuverlässig erledigt.

Zum Kanusport fand sie in ihrer Jugend durch ihre Eltern. In München fand sie 1969 mit Anton Stenglein einen Gleichgesinnten, den sie 1972 heiratete. Viele Jahre lang waren die beiden als Wanderfahrer mit dem Boot auf den Flüssen Europas unterwegs – auch die Söhne Jan und Jakobus wurden dabei mitgenommen. 1982 zog die Familie nach Augsburg-Hochzoll um. Die Söhne schlossen sich 1985 den Kanu Schwaben an, die Eltern wurden als Jugendbetreuer und Kampfrichter gleich mit „verpflichtet“. Während Jan als 14-Jähriger mit dem Kanufahren aufhören musste („Mit seinen langen Beinen ist er fürs Boot zu groß geworden“ lacht der stolze Vater heute noch), wurde Jakobus Weltmeister im deutschen Team sowohl in der Jugend als auch bei den Herren.

Für all ihr Engagement hat Marianne 2009 die Goldene Verdienstnadel der Stadt Augsburg erhalten. Eine Ehrung, die ihr übrigens gar nicht so recht war, stand sie dadurch für einige Momente einmal selbst auf der anderen Seite der Kameras. Sie erhielt auch schon die Ehrennadel des Bayerischen Kanuverbands und 2015 die Ehrennadel des BLSV. Heuer wurde sie zudem mit der Goldenen Ehrennadel der Kanu Schwaben ausgezeichnet. Marianne schiebt sich aber nicht gerne in den Vordergrund, sie stellt eher ihr Licht unter den Scheffel. Und genau das ist der Grund, dass dieser Geburtstagsglückwunsch so umfangreich ausfällt.

Es muss einfach mal gesagt werden: Marianne – wir danken Dir für all Deine Arbeit und Dein Engagement, ohne das Kanu Schwaben Augsburg und auch der Sport an sich um Einiges ärmer wäre. Wir hoffen, dass Du und Deine Familie uns noch lange unterstützen werden.

Freue Dich auf deinen (Un-)Ruhestand ab Oktober, gönne Dir mal selbst ein paar ruhige Stunden im Kreis Deiner Lieben und genieße die Zeit mit Deinen beiden Enkelinnen!

Alles Gute zum Geburtstag!
Deine Kanu Schwaben

von Oliver Bosch

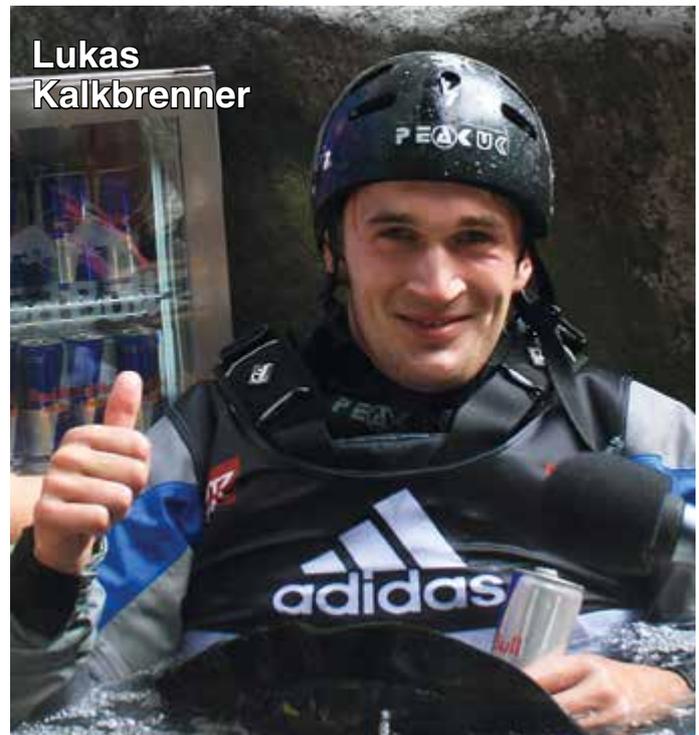
Augsburger Kanuten erfolgreich in Lipno/CZE

Platz 1 „Head-to-Head“ für Lukas Kalkbrenner, Platz 3 für Jacqueline Horn, weitere Augsburger Kanuten auf den Spitzenplätzen
Vergangenes Wochenende konnten mehrere Wildwasser-Paddler aus Augsburg beim legendären Devil's Extreme Race im tschechischen Lipno überzeugen. Der Moldaustauseeablass lockt einmal pro Jahr Paddler, Rafter und SUP'ler aus aller Welt auf die Fluten der „Vltava“.

Das in diesem Rahmen stattfindende Extremrennen war dieses Mal zweigeteilt: Medaillen wurden sowohl im „Head-to-Head“ als auch im „Dam-to-Dam“ vergeben. Während es in ersterer Kategorie darum geht, sich auf einem ca. 45 Sekunden langen Sprintabschnitt in mehreren Runden jeweils gegen seinen unmittelbaren Konkurrenten durchzusetzen, gilt es in der zweiten Disziplin, sich nach spektakulärem Massenstart auf einer ca. 9,5 km/30 Min. langen Abfahrt zu behaupten.

Nach insgesamt fünf Runden konnte sich der Schwabenkanute Lukas Kalkbrenner im Finale gegen den Leipziger Paul Böckelmann auf den 1. Platz im Head-to-Head vorfahren. Der dreimalige Sickline-Gewinner Sam Sutton aus Neuseeland landete auf Rang 3. Bemerkenswert: Zusammen mit Fabian Dörfler (Kanu Schwaben), Hannes Aigner (Augsburger Kajakverein) und Sebastian Schubert (Kanu Ring Hamm) waren die in Augsburg ansässigen Kanuten mit ganzen fünf Mann unter den Top 8 vertreten. Bei den Frauen konnte sich Jacqueline Horn von den Kanu Schwaben in ihrem ersten Extremrennen in der Fahrt um Platz 3 durchsetzen. Hier siegte die Niederländerin Martina Wegman vor Tereza Svobodová aus Tschechien.

Auch im kräftezehrenden Dam-to-Dam-Rennen am selben Tag ließen die Paddler aus Augsburg aufhorchen. Hannes Aigner gelang der Sieg vor dem Slowenen Matic Tercej und dem Tsche-



**Lukas
Kalkbrenner**

chen Honza Kolar. Fabian Dörfler belegte den etwas undankbaren 4. Platz. Auf den vordersten Platz bei den Damen paddelte sich wiederum Martina Wegman.

Insgesamt blicken die Augsburger Paddler damit auf ein überaus erfolgreiches Wochenende zurück. Jetzt heißt es nur noch: Form halten bis zur Sickline Anfang Oktober!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2015: 02.11.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

**Mach
mit -
Werde
Mitglied!**



**TSV 1847 Schwaben
Augsburg e.V.**

**Mach
mit -
Werde
Mitglied!**



Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko

☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

Bayerische Meisterschaften der Aktiven, der U 20 und der U 18 in Markt Schwaben

Über 100 Meter lief es diesmal ganz famos für Alexandar Askovic. Über 11,05 Sekunden im Vorlauf steigerte er seine Bestleistung im Zwischenlauf auf ausgezeichnete 10,76 Sekunden. Schon lange war kein Schwabensprinter schneller als er. Im Endlauf der U 20 erreichte er dann einen guten vierten Platz und bestätigte seine Topverfassung im Finale mit 10,82 Sekunden.

Etwas bedauerlich war, dass auch seine weiteren Disziplinen den unglücklichen vierten Platz bedeuteten, so sprang er noch 6,73 Meter weit und 4,50 Meter stabhoch. Herzlichen Glückwunsch für diese wirklich guten Leistungen.

Dass man auch mit einem Bein passabel stoßen kann, bewies dieses Mal Dennis Edelmann. Noch etwas instabil nach seinem Außenbandabriss erreichte Dennis mit 14,81 Meter einen guten dritten Platz bei den Aktiven. Bald schon sollte es wieder wesentlich weiter gehen, wenn auch das Stemmbein wieder standhält.

Einen hervorragenden Part spielte unser Sprinter Dominik Rittel in der 4x100 Meter-Staffel der U 18. Die Staffel stellte mit 44,39 Sekunden eine neue Bestmarke auf und holte sich den zweiten Platz.

Süddeutsche U16 in Kassel

Neuer persönlicher Rekord von Nina Bauch über 100 Meter. Im Zwischenlauf der Süddeutschen Meisterschaften der U16 flog sie in 12,22 Sekunden ins Ziel. Wenn sie diese Zeit im Endlauf gelaufen wäre, hätte sie auch gewonnen. Nach mäßigem Start reichte es in 12,40 Sekunden noch zum vierten Rang. Trotzdem wieder ein positiver Schritt nach vorn, der weiter hoffen lässt.

Bayerische U23 und U16 in Aichach

Bereits bei den bayerischen U16-Meisterschaften erfüllten sich die Hoffnungen von Nina Bauch.

In sehr guten 12,34 Sekunden ließ sie der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance und konzentriert sich nun weiter auf den Saisonhöhepunkt in Köln, wo die diesjährigen Deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse stattfinden werden.

Über 300 Meter gelang Nina dann ihr Bravourstück für dieses Wochenende. Nina Bauch zeigte der Konkurrenz die Grenzen auf, sie schrammte knapp an einer Zeit unter 40 Sekunden vorbei. Bei 40,01 Sekunden blieben die Uhren stehen.

Alexandar Askovic ging diesmal nur im Stabhochsprung der U23 an den Start. Mit übersprungenen 4,30 Metern belegte er den sechsten Platz.

Bei den U23-Junioren wurde Dennis Edelmann im Kugelstoßen Dritter mit 13,98 Metern. Insgesamt war es noch schwierig mit einem schwachen linken Fuß zu stoßen. Ein ungültiger 15 - Meter-Stoß zeigte allerdings, dass die Reise schon bald wieder in eine andere Richtung gehen wird.

Deutsche U18 und U20 in Jena

Denkbar knapp verpasste Alexandar Askovic den 100 Meter-Endlauf der U20. In ausgezeichneten 10,78 Sekunden musste er sich mit dem undankbaren neunten Platz zufrieden geben.

Im Stabhochsprungen konnte er sich hingegen mit übersprungenen 4,55 Metern auf dem guten siebten Platz platzieren. Umso erstaunlicher ist diese Leistung angesichts der äußerst schlechten Trainingsbedingungen in Augsburg.

Momentan steht keine Stabhochsprungmatte im Ernst-Lehner-Stadion zur Verfügung. Dem Vernehmen nach hat die Stadt auch nicht die Absicht für eine Ersatzmatte zu sorgen. So wird die Leichtathletik sicherlich nicht angemessen unterstützt. Ähnliches gilt für die Sprungstäbe, die ein so guter Stabhochspringer wie Alex, benötigt.

Dies kann nicht aus dem üblichen Etat eines Leichtathletikvereins mit den öffentlichen Zuschüssen finanziert werden.

Die dritte Disziplin von Alex war dann noch der Weitsprung. Bereits zu Saisonbeginn stellte er mit 7,07 Metern eine neue Bestleistung auf. Dieser kam er jetzt in Jena mit glatten sieben Metern noch einmal sehr nahe, was den zehnten Platz zur Folge hatte. Somit war das Wochenende für unseren Athleten und seinen Trainer Stefan durchaus erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch zu den erzielten Leistungen.

Deutsche U16 in Köln



Nina Bauch erkämpft den Vizemeistertitel

Sensationell was Nina Bauch in Köln über die 300 Meter leistete. Auf den Punkt topfit von Ihrem Trainer, Stefan Wastian, an den Start gebracht, sprintete Nina zum Vizemeistertitel. In der neuen überragenden Bestzeit von 39,91 s vor der Dritten (39,95 s), ging sie nach der Siegerin (39,64 s) über die Ziellinie. Somit hat sich der Ausflug nach Köln ausgezahlt. Herzlichen Glückwunsch an Athletin, Trainer und Umfeld!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2015: 02.11.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

AUTOMOBILE

TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48
86179 Augsburg

☎ 0821 / 80 899-0
☎ 0821 / 80 899-30

www.tierhold.com
✉ info@tierhold.com

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Tel. 0821 - 560 800

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets

www.ilzhoefer.com

Ehrlich gut.

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baier
Alfred Papp

☎ 08 21/51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 08 21/9 57 96

Vorschau auf die Spielzeit 2015/2016

Es geht wieder los! Die neue Saison steht vor der Tür – und damit neue Sorgen – speziell für die **1. HM**.

Die erste schlechte Nachricht: Alex Mair hört auf – er war der Kopf der Mannschaft und wird ihr sehr fehlen!

Die zweite schlechte Nachricht: Klaus Hämmer wechselt zu einem anderen Verein! Damit hat das Team ein Handicap am Hals, das kaum zu kompensieren sein wird.

Die neue Liga – die sehr spielstarke Kreisliga II – wird der Mannschaft alles abverlangen und objektiv betrachtet geht es unter den neuen Umständen nur darum, den Klassenerhalt zu schaffen.

Die **2. HM** wird regelmäßig einen oder mehrere Spieler für die Erste abstellen müssen – was natürlich für diese Akteure eine zusätzliche Belastung bedeuten wird. Wir wollen dennoch nicht zu schwarz malen – noch ist nichts verloren – und die Mannschaft wird alles versuchen, um aus der Situation das Beste zu machen!

Die **2. HM**, die ja (wie bereits berichtet) in die Kreisliga III aufgestiegen ist, kann mit derselben Aufstellung, die in der Rückrunde die Aufstiegsträume wahr werden ließ, in der neuen Saison antreten.

Die Kreisliga III ist ebenfalls sehr spielstark und wird für das Team um Willi Geißlinger eine echte Herausforderung darstellen. Doch die Aufstiegseuphorie, gepaart mit der Spiel- und Kampfstärke der einzelnen Akteure(innen) lassen uns hoffen, dass das Saisonziel (auch hier geht es nur um den Klassenerhalt) erreicht wird. Auf geht's – die Kreisliga III wartet auf Euch!

Mannschaften sowie deren Aufstellungen, auf die unsere Teams in der Punktspielrunde treffen:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga II West, Kreis 5:

SV Ried III: 1. Lutz, 2. Abold, 3. Martin Jutta, 4. Göschl Hermann, 5. Grillmaier, 6. Rubey.

TV Mering II: 1. Hoppe, 2. Otting, 3. Richler, 4. Rathgeb, 5. Friedl, 6. Obermeyer, 7. Strobl.

TSV Königsbrunn IV: 1. Nistler, 2. Lehner, 3. Kade, 4. Hahn, 5. Glas, 6. Bögl, 7. Schreier.

FSV Wehringen II: 1. Rehm Manfred, 2. Vogt, 3. Klocker, 4. Öschay Wolfgang, 5. Holzer, 6. Brehm.

TTC Friedberg II: 1. Prendke, 2. Schnepf, 3. Scheller Roman, 4. Kriesche Dieter, 5. Gruber, 6. Strassinger.

DJK Pfersee: 1. Liebl, 2. Wiedmeier, 3. Syed, 4. Zircher, 5. Schneider, 6. Pahl.

Klissinger SC II: 1. Braitmayer, 2. Besel, 3. Riemer Sascha, 4. Nosky, 5. Steininger, 6. Harnohs.

TSV Schwaben: 1. Mair, 2. Dubil, 3. Eckstein, 4. Kohlert, 5. Gröver, 6. Stowasser.

TSV Pfersee: 1. Ohlsen, 2. Krüger, 3. Sommerrock, 4. Wager, 5. Lipin, 6. Kauth.

TSG Hochzoll V: 1. Rall, 2. Savini, 3. Raßhofer, 4. Holuba, 5. Gaksch, 6. Saumweber.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga III Ost, Kreis 5:

TTC Friedberg IV: 1. Meier, 2. Steiner, 3. Balk, 4. Auer, 5. Schönwiese, 6. Genderjahn.

PSV Königsbrunn II: 1. Berndorfer, 2. Fischer, 3. Ditterich, 4. Hoffmann, 5. Deuringer, 6. Miller.

TSG Hochzoll VII: 1. Schremmer, 2. Freunek, 3. Russwurm, 4. Reimann, 5. Beyrle, 6. Ballert, 7. Lorenz, 8. Ilikmen, 9. Lutz Werner, 10. Schaller, 11. Kazan, 12. Höfer.

PolizeiSV Augsburg: 1. Emberger, 2. Riegel, 3. Zammer, 4. Emmer, 5. Dogru, 6. Filchin.

DJK Göggingen II: 1. Brumann, 2. Lischka, 3. Weigel, 4. Endemann, 5. Steffelbauer, 6. Kaufmann Gertrud.

TSV Haunstetten II: 1. Schneider, 2. Huber, 3. Löchinger Helmut, 4. Goschy, 5. Paesler Martin, 6. Auinger Inge, 7. Feurstein, 8. Menschik, 9. Schäffler, 10. Golly, 11. Löchinger Peter, 12. Kneißl.

FSV Wehringen III: 1. Erhardt, 2. Pfalzgraf, 3. Öschay Peter, 4. Glas, 5. Liebetreu, 6. Fischer, 7. Ontyd, 8. Sappller, 9. Hafner, 10. Heider, 11. Hornstein, 12. Vonay.

TSV Göggingen: 1. Sonntag, 2. Würz, 3. Stapelfeldt, 4. Fischer, 5. Keim, 6. Fünfstück.

TSV Schwaben II: 1. Geißlinger, 2. Graff, 3. Baiter, 4. Scheel, 5. Wertzel Eva Maria, 6. May, 7. Eckardt, 8. Schilling, 9. Goller.

TSV Merching II: 1. Dill, 2. Robl, 3. Kopera, 4. Uhlig, 5. Steinbach Gerhard, 6. Kauth, 7. Sempfle Brigitte, 8. Steinbach Martin, 9. Spielhofen, 10. Kuhnert, 11. Steinbach Anna, 12. Steinbach Simon.

Alfred Wengenmayr

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0
Telefax 0821 440 170-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Eigentumswohnungen
Penthäuser
Gewerbeflächen
Kapitalanlagen

Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München und der Firma Maresch Augsburg



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Turnen

gegr.1847

Nicole Zaar ☎ 08 21/50 89 61 66

Einladung Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am Mittwoch, den 14.10.2015, laden wir alle Mitglieder rechthetlich ein. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheims "Schwabenhäus" in der Stauffenbergstr. 15.

Auf dem Tagespunkt stehen folgende Punkte:

1. Vorlesung des Protokolls der letzten Versammlung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht des Oberturnwartes
4. Bericht des Kassenswartes
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Anträge und Wünsche
8. Verschiedenes

Anträge und Wünsche, bitte bis spätestens 01.10.2015 Abteilungsleitung vorlegen. Roland Regele / TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. / Abteilungsleiter Turnen.



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Die schönste Nebensache der Welt:

Golf

Auf über 1.000 qm einfach alles für den Golfsport!



Callaway Titleist TaylorMade

Cobra PING Mizuno

NIKE GOLF Wilson Staff

Adams

HIZUMA

SRIXON

EGM

IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30

FOOTJOY PUMA RALPH LAUREN adidas

BOSS BOGNER KJUS

Daily SPORTS

ALBERTO

BRAX GOLF J.LINDBERG

lecco

www.egmgolfprofi.de info@egmgolf.de www.ihrgolfpartner.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Autosattlerei Polsterei
Cabrio Verdecke Oldtimerrestaurierung
Industrie- & Möbelpolsterei Offizieller RECARO Händler

Innovative Sitz- und Ausbausysteme

Sportliche Ziele?

Mit uns kommen Sie

Richtig in Fahrt!

Seating Systems

SCHNIERLE








Hermann Schnierle GmbH
 Dieselstraße 43
 86368 Gersthofen

T + 49 821 299 93-0
 F + 49 821 47 17 05

info@schnierle.de
 www.schnierle.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56

Terminplan 2015

- 30.09.2015 Start zur Skigymnastik im Jakob-Fugger-Gymnasium
- 10.10.2015 Arbeitstour auf der Hütte
- 11.10.2015 Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
- 23.10.2015 Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung
- 01. – 03.11.2015 Ski- Trainingstage im Pitztal
- 04 – 06.12.2015 Skifahrt nach St. Anton
- 12.12.2015 Wanderung in den westlichen Wäldern und Weihnachtsfeier

Wasserski am Friedberger Baggersee

Mitte Juli trafen sich die Skischwabern wieder bei durchwachsendem Wetter zum Wasserskifahren am Friedberger Baggersee. Zwischendurch kam immer wieder die Sonne zum Vorschein und



das Wasser war auch recht warm, sodass sich viele Neulinge, trotz anfänglicher Sturzgefahr, auf die verschiedensten Geräte trauten. Wir durften viele witzige Stürze und Ganzkörperwäschen bewundern. Trotzdem ließen sich viele Talente ausmachen und wir waren nach zwei Stunden alle mit langen Armen recht platt gefahren. Anschließend stellten uns Karin und Martin wieder Ihren Garten zur Verfügung und wir durften bei Ihnen Grillen und die Füße hochlegen. Vielen Dank Roland, für die Organisation und vielen Dank Karin und Martin, dass wir immer in Euren schönen Garten kommen dürfen

Kindertag im Klettergarten Scherneck

Dieses Jahr gab es zum ersten Mal einen Kindertag nur für unsere „Kleinen“. Mit dabei waren Alexandra, Rene, Tim, Antonia, Moritz, Andreas und Eva. Nachdem wir uns um 10 Uhr in Scherneck getroffen hatten, bekamen wir eine kleine Einführung im Klettergarten und dann ging es auch schon los. Erst wagten wir uns nur an die einfachen Routen und überquerten mit Bobby-Cars Seile in 5 Meter Höhe, dann trauten sich alle an die etwas schwereren Routen in bis zu 15 Meter Höhe. Eine große Leis-



tung unserer jüngsten Teilnehmer Antonia, Andreas und Moritz. Die drei halfen sich gegenseitig bei den schwierigsten Übungen. Eva kletterte mutig durch den Parcours für die ganz Kleinen und hielt alle auf Trab. Die „Großen“, Alexandra, Rene und Felix wagten sich an die schwierigste aller Routen und kamen schließlich etwas zittrig wieder um zu berichten. Daraufhin wagten sich alle anderen nur noch an die zweitschwierigste Route, welche trotzdem noch sehr anspruchsvoll war, da sie in großer Höhe über schwierige Übungen führte. Nachdem wir uns drei Stunden verausgabt hatten, fanden wir uns im anliegenden Biergarten ein und kräftigten uns bei Kässpätzen und Wurstsalat. Anschließend trennten sich die Wege und fast alle schiefen bei der Heimfahrt müde, aber zufrieden ein. Danke, dass Ihr alle dabei wart. Es hat sehr viel Spaß gemacht!



Bergwanderung Tutzingener Hütte – Thema verfehlt

Der Schreiberling dieser Zeilen hatte in guter Absicht eine Bergwanderung mit Besichtigungsprogramm ausgeschrieben. Der Plan war eine Wanderung zur Tutzingener Hütte, ausgiebiger Einkehrschwung und am nächsten Tag der Gipfelsturm auf die Benediktenwand.

Und so war's dann: Mit dem Vereinsbus (danke Sponsoren) fuhren wir zum Walchenseekraftwerk, einem Juwel der Technik in den Alpen. Wir erfuhren, dass durch sechs mächtige, 400 m lange Rohre das Wasser 200 m tiefer am Kochelsee riesige Turbinen zum Rotieren bringt. Seit 1924 (!) umweltfreundliche Stromerzeugung.

Oscar v. Miller hatte die Bauleitung übernommen, auf sein Gehalt verzichtet und bekam als Dank dafür eine Straße in München gewidmet – das ist doch was!

Zurück zum Kraftwerk: Francis-Turbinen, zur Stromerzeugung für uns Bürger und Pelton-Turbinen, die Strom für die Bahn liefern werden dort angetrieben.

Die mit vorbildlich bayerischer Sprache begnadete Führerin erzählte unter vielem anderen, dass diese Turbinen ...zig Jahre arbeiten ohne notwendigen Austausch, während ähnliche Turbinen am Roten Fluss in China jährlich ausgetauscht werden müssen. Ein Lob der bayerischen Wasserqualität.

Nächster Stopp, Klosterbräustüberl Benediktbeuren, schließlich wollten wir prüfen, was mit unserem guten Wasser noch angestellt werden kann. Eine Einkehr wie aus dem Bilderbuch. Wir wurden erinnert an Aussprüche wie: Es war eine liebe Zeit, die gute, alte Zeit vor anno 14. Das Bier war noch dunkel... Die Speisekarte bot fast unbekannt gewordene Schmankerl an: Gebackene Milzwurst, Gschwollene oder Nackerte, Ochsenbackerl für unseren portugiesischen Wandergast.

Endlich ging es los. Durch's Lainbachtal hatschen wir hoch zur Tutzingener Hütte (1327 m), vorbei am Treibholzrechen und an steil empor ragenden Gesteinsschichten. Nach ca. drei Stunden ist die schöne Hütte erreicht. Das Quartier war im Voraus reserviert und wurde belegt und dann die Küche beschäftigt, die auch für jeden Geschmack etwas bot: 's Beschte isch immer no was Guats. Interessant war, dass die ganze Hütte lautstark erfahren durfte, was jeweils so gegessen wurde.

Mit uns erreichten etliche kernige „Buam und Madl“ die Hütte, zünftig mit kurzen Ledernen und Dirndlgwand. Bald lüftete sich das Geheimnis, Ausflug der Jugendkapelle Münsing am Starnberger See. Sie hatten ihre Instrumente mit dem Materiallift hoch geschickt. Nicht nur die Klarinette und C-Trompete, nein, auch Tubas waren dabei, Flügelhörner und die große Trommel. Aufgspuit hams von ca. 19.00 Uhr bis Mitternacht und zwar a Musi, der Bayerische Rundfunk würde sich die Finger abschlecken. Mei, war das ein zünftiger Abend. Dann Hüttenruhe, denn morgen steht die Überschreitung der Benediktenwand auf dem Pro-



gramm. Frühstück bei Nieselregen, zunehmende Schauer, bald gar leichter Schneefall, an eine Bergtour nicht zu denken. Gerettet haben uns die Musikanten. Bald waren wieder die Instrumente parat, der Hüttenwirt, Hans, holte seine Zither, wir waren plötzlich mitten in einem Hoigarta, für Ortsansässige im Hoagascht.

Und hier begann die Themaverfehlung: Bergtour vorgegeben, beim Musikantenstadl gelandet. Im Nachhinein hat's dann auch gepasst, gell!

Don't shoot the messenger, please!!

Ski Heil, Helmut

Wintertraining mit Skigymnastik

ab dem 30.09. 2015

Mittwoch: Jacob Fugger Gymnasium Kriemhilden Straße
Ab dem 30.09. 2015 jeden Mittwoch von 19.00 – 20.00 Uhr
für Jugendliche und Erwachsene

Arbeitstour und Holzaktion

am 10.10.2015

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffe durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwabern anzutreffen.

Abfahrt: 7.30 Uhr an der Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstraße 9. **Anmeldung:** Stephan Peter 0821/3276602 und Mobil 0171/7614292.

Bergtour mit Hüttenfest

am 11.10.2015

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. 2 – 3 Stunden dauern. Die Aufstiegsroute richtet sich nach den Wetterverhältnissen.

Auf der Hütte, wird sie die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen.

In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus, von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Abfahrt: 11.10.2015 mit dem Bus 8.15 Uhr am Messeparkplatz.

Einladung zum Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung

Am: Freitag, 23. Oktober 2015

Um: 19.00 Uhr

Wo: Gasthof Fischerstuben

Liebe Skifreunde! entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Tagesordnung

Wir laden alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein und freuen uns auf rege Teilnahme

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Hüttenwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2014
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge für die Hauptversammlung sind bis Montag den 16. Oktober 2015 bei Abteilungsleiter Roland Schneider, Lupinenstr. 9, 86179 Augsburg schriftlich einzureichen.

Anschließend Herbsttreffen:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Rückblicke auf die vergangene Aktivitäten
- Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Geburtstage
- Sonstiges. Anliegen der Mitglieder



DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21



Skifahrt nach St. Anton

vom 04. bis 06.12.2015

Abfahrt: Freitag, 04.12.2015, 14.30 Uhr, mit Bus auf Parkplatz der Firma Domberger

Rückfahrt: Sonntag, den 06.12.2015

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

Anmeldung: bei Franz Seitz 0821/5689014

Anmeldeschluss: Freitag, 13.11.2015

Liftpreise 2-Tage: werden noch bekannt gegeben

Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier

am 12.12.2015

Am Samstag, den 12.12.2015, lade ich Euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein.

Wir werden ca. 1½ Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zu Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der Naturfreunde hütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald.

Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr am Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Waldparkplatz Bergheim, nahe Sportheim, erreicht werden.

Wir würden uns freuen, viele begrüßen zu können, um ein etwas anderes Weihnachten miteinander erleben zu können. Für mitgebrachte Lebkuchen und Plätzchen bedanke ich mich schon im Voraus.

Auskunft bei Roland Schneider, Telefon 08 21/81 31 10 oder Mobil 01 72/8 21 00 56.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

E-Mail Adresse: info@muellerwerkstaette.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2015: 02.11.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de